Der Topfavorit auf den Meistertitel FSV Spandauer Kickers nach 17 Spielen wieder klar an der Spitze

AH Ãœ-32 Verbandsliga
Berlin Saison 2019/2020 - Berlin

Seit der Saison 2014 zÃ¤hlen die Ãœ-32 Oldies des FSV Spandauer Kickers in jeder Saison zu den potentiellen Meisterschaftsfavoriten. Auch in dieser Saison beherrschen die Kicker vom BrunsbÃ¼tteler Damm wieder die AH Ãœ-32 Verbandsliga Berlin. Das Team um Manager Aleksander Simic mit TorhÃ¼ter Ertan Turan, Maik Franz, Christian Oberreuter, Piotr Orzel, Daniel Ziebig, Chinedu Obinna Ede, Marco Karim Benyamina, Martin Schulz, Guido Spork, Erol Arslan, Shergo Biran, Ãœmit Ergirdi, GÃ¶khan Ahmetcik, Aleksander Marjanovic, Dejan Kljajic, Daniel Arsovic, Nidal Swaidan, Timo Uster, Benjamin KÃ¶hler, Aymen Ben-Hatira und Michael Delura ist gespickt mit ehemaligen Ex-Bundesliga-Profis, ist auch nach 17 Spielen noch ohne Niederlage. Mit 15 Siegen und 2 Unentschieden gaben sich die SpaKi's in dieser Saison noch keine BlÃ¶ÃŸe. Gegen den Tabellenzweiten TSV Rudow mussten sie beim 2:2 zuhause Punkte abgeben.

Beim Tabellenvierten BSV Al-Dersimspor lagen sie schon zur Halbzeit mit 1:3 in RÃ¼ckstand, schafften dann aber noch ein 4:4. Besonders torhungrig prÃ¤sentierten sich die Kickers gegen den Steglitzer SFC Stern 1900, den sie zuhause mit einer 13:0 Packung abfertigten. Mit Ex-Profi Marco Karim Benyamina haben die SpaKi's neben Ahmed Laassairi, die beide 19 Tore erzielt haben, den besten TorschÃ¼tzen der Liga in ihren Reihen.

Seit 2014 konnten die Spandauer viermal die Meisterschaft sowie zwei Vizemeisterschaften holen. Nur in den Jahren 2017 und 2014 konnten sich die Old Boys des FC 03 Brandenburg den Titel sichern. 2019 wurden sie zudem erstmals Sieger bei der inoffiziellen Deutschen Ãœ-32 Meisterschaft - dem Deutschen Altherren Supercup Ãœ32. Der hÃ¤rteste Konkurrent in dieser Saison ist der TSV Rudow. Im vorigen Jahr lange im Abstiegskampf verstrickt, konnten sie sich in dieser Saison gut verstÃ¤rken und spielen nun oben mit. Allerdings liegen die Rudower schon neun Punkte (bei einem Spiel wenigedr) hinter den Spandauern, und ob das in den neun noch ausstehenden Spielen aufzuholen wÃ¤re ist nicht anzunehmen. Die Rudower die beim 2:2 in Spandau ein ganz starkes Spiel zeigten patzten aber zweimal zuhause, beim 1:3 gegen S.D. Croatia Berlin und beim 2:3 gegen den VfB Fortuna Biesdorf, was den AnschluÃŸ an den Spitzenreiter kostete. Der FC 03 Brandenburg, der sich seit 2014 als Meister mit den Spandauern abwechselte, muÃŸte im vorigen Jahr als Vorletzter den Gang in die Landesliga antreten. Dort belegen sie in dieser Saison nur Platz 4 in der Staffe 1 mit bereits 14 Punkten RÃ¼ckstand auf TabellenfÃ¼hrer SV Blau-Gelb Berlin. Die Ãœ-32 Oldies des Bundesligisten Hertha BSC, die noch im ersten Jahrzehnt des neuen Jahrtausend die Liga beherrschten stiegen 2015 aus der Verbandsliga ab. 2017 stiegen sie wieder auf und als Neuling in der Saison 2017/2018 als Tabellenletzter gleich wieder ab. Ihnen gelang in der Saison 2018/2019 schon der Wiederaufstieg und in der laufenden, ausgestzten Saison belegen sie einen guten Platz 5.

Â

AH Ãœ-32
Verbandsliga Berlin Saison 2019/2020 16.Spieltag
Â
Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle (Stand: 17.03.2020)
Sp.
G.
U.
V.
Tore:
Pkte.:

Â 1. FSV Spandauer Kickers (M)
17Â
15Â
2Â
0Â
102:21Â
47

Â 2. TSV Rudow
16Â
12Â
2Â
2Â
55:26Â
38

Â 3. S.D. Croatia Berlin
16Â
12Â
0Â
4Â
40:25Â
36

Â 4. BSV Al-Dersimspor
16Â
10Â
2Â
4Â
53:38Â
32

Â 5. Hertha BSC
16Â
10Â
0Â
6Â
53:36Â
30

Â 6. VfB Fortuna Biesdorf
16Â
9Â
2Â
5Â
44:33Â
29

Â 7. 1.Traber FC Mariendorf
16Â
6Â
2Â
8Â
47:42Â
20

Â 8. Adlershofer BC (N)
16Â
6Â
2Â
8Â
35:37Â
20

Â 9. SFC Stern 1900
16Â
5Â
4Â
7Â
40:49Â
19

Â 10. GrÃ¼nauer BC 1917 (N)
17Â
5Â
3Â
9Â
50:59Â
18

Â 11. SC Borsigwalde
16Â
3Â
3Â
10Â
36:65Â
12

Â 12. SV Stern Britz 1889
16Â
2Â
5Â
9Â
32:63Â
11

Â 13. FC Internationale Berlin

16Â
2Â
3Â
11Â
17:51Â
9

Â 14. TSV Mariendorf 1897
16Â
1Â
0Â
15Â
18:77Â
3

Â